

Team-Info 05/2024

CURRENTA
GRUPPE

Tarifverhandlung Chemie ohne Ergebnis!

Bei den Tarifverhandlungen in der chemisch-pharmazeutischen Industrie gab es auch beim ersten bundesweiten Verhandlungstermin am 14./15. Mai kein Angebot der Arbeitgeber. Nach Informationen der verhandelnden Gewerkschaft hält die Blockadehaltung der Arbeitgeber an. Mehr Druck in den Betrieben soll nun die Arbeitgeber dazu bewegen, in der nächsten Verhandlungsrunde am 4./5. Juni in Wiesbaden auf die Forderungen nach 7% mehr Geld und einer Modernisierung des Bundesentgelttarifvertrages einzugehen. Die Arbeitgebervertreter wiesen die Forderung nach 7% mehr Geld als „unfinanzierbar“ zurück. Die Gewerkschaft verkenne die kritische Lage der gesamten Branche nach dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Die Friedenspflicht endet am 30. Juni.

Das Belegschafts-Team weist darauf hin, dass gerade nach dem deutlichen Anziehen der Energie- und Lebensmittelpreise in vielen Branchen Tarifabschlüsse im 2stelligen Bereich abgeschlossen wurden, um den Arbeitnehmern hierfür einen Ausgleich zu garantieren. Die letzten Tarifabschlüsse in der chemisch-pharmazeutischen Industrie hinken demgegenüber deutlich hinterher und haben dazu geführt, dass das bisher gute Lohnniveau im Vergleich zu anderen Branchen real gesunken ist. Eine eher bescheidene Lohnforderung in der chemisch-pharmazeutischen Industrie im einstelligen Bereich deutet gerade nicht darauf hin, die in den letzten Jahren entstandene Lohnzurückhaltung in dieser Tarifrunde wieder aufholen zu können. Das wird sich dann auch gerade auf die bereits durch unternehmensbezogene Ta-

Ansprechpartner Team-Info:

Emine Erdoganmus, Tel. 0214 2605 52255
Mobil 01753072933
Betriebsrat CUR/TEC Leverkusen

Tanja Pielic, Tel. 0214 2605 21395
Mobil 01624195844
CUR/TEC Leverkusen

Andre Wolf, Tel. 0214 2605 72151
Betriebsrat CUR/TEC Leverkusen

Georg Adamiec, Tel. 0214 2605 24473
Betriebsrat CUR/TEC Leverkusen

Ingo Esters, Tel. 02133 489 26033
Betriebsrat CUR/TEC Dormagen

**Betriebsrats-
Mitglieder
Leverkusen**

Vorstand

**Betriebsrats-
Mitglieder
Dormagen**



CUR/TEC LEV

Sprechstunde unserer Betriebsräte:

Aufgrund der ersten guten Erfahrungen wollen wir in den nächsten Wochen jeden Donnerstag, 13:30 Uhr – 16:00 Uhr eine Online-Sprechstunde anbieten:

23. Mai Emine Erdoganmus

06. Juni Andre Wolf

13. Juni Emine Erdoganmus

20. Juni Andre Wolf

Selbstverständlich sind nach Voranmeldung über „Mitmach-Formular“ nach wie vor Termine in Präsenz möglich.

Nächste Vorstandssitzung:

Dienstag, den 18.06.2024 / 16:00 Uhr

Für interessierte Kolleg:innen besteht die Möglichkeit der Teilnahme als Gast.

Anmeldung erforderlich über „Mitmach-Formular“

Hinweis für Online-Nutzer:

Unsere Team-Info ist an verschiedenen Feldern bzw. Pfeilen mit Link's versehen, über die direkt weiterführende Informationen erhalten werden können.

rifverträge (UTV) abgekoppelten Bereiche der Dienstleistung, zu der auch die CUR-Gruppe gehört, weiter negativ auswirken. Die bisher als Begründung für vergleichbare Tarifregelungen von Dienstleistungsunternehmen dargestellte Tarifkonkurrenz verliert zunehmend an Bedeutung.

Die Betriebsräte des Belegschafts-Team können bereits heute die ansteigende Unzufriedenheit spüren, in einigen Bereichen unseres Unternehmens die qualifizierten Fachkräfte zu halten bzw. nachzubeseetzen, die für die Fortführung der Aufgaben des Unternehmens notwendig sind. Hierfür wird es für die Zukunft zunehmend kreativer Maßnahmen bedürfen, um unser Unternehmen konkurrenzfähig zu halten, auch im tariflichen Bereich.



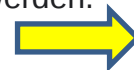
Viele Entscheidungen fallen heute bereits in Europa und müssen dann in nationales Recht überführt werden. Es ist daher sehr wichtig, sich zu orientieren und an der Wahl teilzunehmen. Nehmt euer Wahlrecht wahr. Jede Stimme zählt!

Auch Fahrradhelme haben ein Ablaufdatum!

Im Allgemeinen wird empfohlen, nach 3-5 Jahren Fahrradhelme zu ersetzen und zwar unabhängig davon, wie oft oder intensiv der Helm verwendet wurde. Was kaum jemand weiß: Selbst der beste Helm und seine Bauteile können frühzeitig altern. Auch nach einem Sturz sollte der Helm sofort ersetzt werden.

Das Belegschafts-Team unterstützt die Bemühungen nach optimaler Umsetzung

der Arbeitssicherheit im Unternehmen. Es geht um die Gesundheit unserer Kolleginnen und Kollegen. In diesem Sinne stehen wir auch für die ab 2015 getroffene Regelung zur Helmpflicht für Fahrradfahrer im Unternehmen. Mit Entnahmeschein können neue Fahrradhelme beim Bekleidungsverkauf entnommen werden.



Bundessozialgericht: Männer nicht benachteiligt!

Das Bundessozialgericht (BSG) sieht keine verfassungswidrige Benachteiligung von Männern darin, dass Kindererziehungszeiten und Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung in der gesetzlichen Rentenversicherung im Zweifel bei der Mutter anerkannt werden.

Ebenso wenig wie die Vorinstanzen hat das Bundessozialgericht verfassungsrechtliche Bedenken gegen die Auffangregelung in § 56 Absatz 2 Satz 9 SGB VI. Danach wird die Erziehungszeit der Mutter zugeordnet, wenn die Eltern keine übereinstimmende Erklärung zur Zuordnung der Erziehungszeit abgegeben haben und eine überwiegende Erziehung durch einen Elternteil nicht vorliegt. Zwar führe die Anwendung der Auffangregelung zu einer unmittelbaren Benachteiligung des Kindsvaters. Die Ungleichbehandlung sei aber zur Verwirklichung des Gleichstellungsgebots ausnahmsweise gerechtfertigt, heißt es dazu in einer Pressemitteilung des BSG. Indem die Erziehungszeit im Zweifel der Mutter zugeordnet wird, werden faktische Nachteile ausgeglichen, die infolge der Erziehungsleistung beim Erwerb von Anwartschaften in der gesetzlichen Rentenversicherung bestehen und die Frauen weiterhin deutlich häufiger betreffen als Männer. Obgleich die Erwerbstätigenquote und teilweise auch der zeitliche Umfang der Erwerbstätigkeit von Müttern mit Kindern unter drei Jahren und auch darüber hinaus gestiegen ist, blieben sie immer noch deutlich hinter denjenigen der Väter zurück. (AZ: B 5 R 10/23 R 18.04.24)